

## Die Führungskraft als Coach

*„Bewusstsein kann nur aus dem eigenen Brunnen schöpfen.“*

Aktive MitarbeiterInnenentwicklung, Teamentwicklung, Netzwerkstrukturen und eine immer schneller abnehmende „Halbwertszeit des Wissens“ stellen Führungskräfte zunehmend unter Druck. Einerseits reicht Ihre zumeist „inhaltliche Expertenrolle“ nicht mehr aus, um den Anforderungen sich ständig ändernder Rahmenbedingungen und zunehmenden Herausforderungen im Bereich „motivierende Mitarbeiterführung“ zu begegnen. Andererseits weichen Paradigmen der „Planbarkeit“ und direktiven Führung (Hierarchie) zunehmend Paradigmen der Selbstverantwortung und Selbstmotivation. Die Frage, wie gut ein Unternehmen im Bereich Mitarbeiterentwicklung ist, kann kaum an der Anzahl absolvierter Schulungen und Trainings abgelesen werden. Vielmehr geht es um aktives Lernen und die Anwendung bei der täglichen Arbeit. Letztendlich ist es die Führungskraft, die das Verhalten des Mitarbeiters sieht – nicht die Personalabteilung – und es ist vor allem die Führungskraft, die über die tatsächlichen Stellenanforderungen Bescheid weiß. Dadurch kommt es im Bereich „aktive MitarbeiterInnenentwicklung“ zu einer Kompetenzverschiebung hin zur Führungskraft.

### Ziele

- (Weiter-) Entwicklung des eigenen Rollenverständnisses: vom Macher zum Ermöglicher
- Training von Führungs- und Gesprächstechniken zur Förderung von Vertrauen und Selbstverantwortung.
- MitarbeiterInnen besser „ins Boot holen können und befähigen“.

### Inhalte

- Begriffliche Einordnung und Grundlagen des Coachings
- Lernen und Reflexion sicherstellen: Wie?
- Der Coachingprozess und die Coachingstruktur
- Rahmenbedingungen für konstruktives MitarbeiterInnen-Coaching
- Die Führungskraft als Coach - Einschränkungen
- 3 Säulen erfolgreicher Führung
- 3 Felder Ansatz und GROW
- Fragende Gesprächsführung
- Selbstverantwortung und Selbstorganisation
- MitarbeiterInnen zur Reife führen
- Fallbeispiele: Innere Kündigung und „Türe zu machen“;

**Methoden:** Kurzinputs, Einzel- Gruppenarbeiten, Demonstrationen, BrainSurfing;

**Dauer:** 2 Tage

*„Nicht der Wind sondern das Segel bestimmt die Richtung.“*

**IFUM** INSTITUT FÜR FÜHRUNGSKOMPETENZ  
UND MOTIVATION EU

Internet: [www.ifum.eu](http://www.ifum.eu)

Tel.: +43 (0) 664 162 48 86

e-mail: [office@ifum.eu](mailto:office@ifum.eu)